



**BASTELTIPP**  
Der Frühling sorgt für Farbe –  
und wir können nachhelfen:  
Seite 6

**AUSFLUGSTIPP**  
Im Bernsdorfer Tiergehege gibt  
es eine Menge zu entdecken:  
Seite 3

**VIDEOTIPP**  
Das Kneipenorchester hat mal  
wieder zum Videodreh geladen:  
Seite 5

**EINLADUNG**



**Kosmetik-  
beratungstag**  
**28.03.2024**  
**09:00 – 17:00 Uhr**  
• mit Hautanalyse  
• Pflegeberatung  
• 20 % Rabatt auf alle  
Eucerin-Produkte  
**Bitte vereinbaren Sie  
Ihren Beratungstermin!**

**HERZ APOTHEKE**  
IM LAUSITZ-CENTER  
eine PLUSPUNKT APOTHEKE  
Soppa & Krampf Apotheken OHG  
Telefon: 03571-423320

# HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 23. März 2024

## Trotz Rückschlägen hoffnungsvoll

**Vor zehn Jahren wurde die Reederei Löwa gegründet. Die Zeiten waren nicht immer einfach. Die neue Saison hält nun verschiedene Neuheiten für die Gäste bereit.**

VON JULIANE MIETZSCH

Zehn Jahre ist es nun her, dass Marianne Löwa ihre Reederei gründete, um als Betreiberin der Fahrgastschiffahrt im Lausitzer Seenland auftreten zu können. Entsprechende exklusive Betreiberverträge sind mit den Zweckverbänden Lausitzer Seenland Sachsen (LSS) und Brandenburg (LSB) geschlossen worden – über zunächst 15 Jahre Laufzeit. Marianne Löwa konnte von Reeder Rolf Bothen das Fahrgastschiff „Santa Barbara“ übernehmen und ließ ein weiteres Schiff mit entsprechenden Maßen bauen – den Solarkatamaran „Aqua Phönix“ –, um die Kanäle im Seenland passieren zu können. „Wir sind froh und glücklich, heute ein deutliches Signal für die Fahrgastschiffahrt im Seenland und die weitere Entwicklung der Region setzen zu können“, sagte damals Michael Harig (CDU) in seiner Funktion als Bautzener Landrat, wie das HOYERSWERDAER TAGBLATT berichtete.

Und obwohl die Reederei immer wieder mit verschiedenen Schwierigkeiten zu kämpfen hatte, sagt Marianne Löwa heute, dass ihr die Tätigkeit nach wie vor Riesenspaß macht. „Ich kann mir nichts anderes vorstellen“, so die Reederin. Doch schon allein den Saisonbetrieb nennt sie eine gewisse Herausforderung. Denn schon öfter musste sie gezwungenermaßen eine verkürzte Saison schultern. Teilweise konnten Mitarbeiter nicht mit über den Winter genommen werden, wie sie sagt. Aber rückblickend steht für die heute 41-Jährige fest: „Alles richtig gemacht.“

### Versicherung weigert sich bisher, zu zahlen

Die Zäsur des vergangenen Jahres war ein Brand auf dem Solarkatamaran im Juni. Seitdem ist das Fahrgastschiff



Das Fahrgastschiff „Santa Barbara“ der Reederei Löwa ist ausschließlich auf dem Senftenberger See unterwegs. Es geht stets am Hafen Großkoschen los, Halte werden bei den Rundfahrten am Stadthafen Senftenberg und in Niemtsch eingelegt. Foto: TB-Archiv

nicht mehr einsetzbar, in diesem Jahr wird daher allein auf die „Santa Barbara“ gesetzt. Nach wie vor liegt die „Aqua Phönix“ wie ein Mahnmal im Hafen, schildert Marianne Löwa. Gutachten hätten zwar ergeben, dass Akkus implodiert, damit ein Selbst- und Fremdverschulden ausgeschlossen werden können, aber die Versicherung sträubt sich bisher, so die Reederin, Zahlungen zu

leisten. Das trübt zwar die Stimmung, aber die Geschäftsführerin freut sich einfach darauf, dass die Saison bald losgeht und Gäste das Schiffsangebot auf dem Senftenberger See gut annehmen. Die Reederei präsentiert in diesem Jahr einige besondere Angebote: Verschiedene musikalische Veranstaltungen sind vorgesehen, sie finden teilweise auch schon Anklang. Zuerst

heißt es „Tanz in den Sonnenuntergang mit Coffeeshop“ (27. April), zum Muttertag tritt Andreas Schenker zweimal mit Schlagermusik auf (12. Mai), der Kindertag wird an Bord von Clown Husch gestaltet (1. Juni), „Traumreise an Bord der Santa Barbara“ heißt es, wenn Michael Hirte zu Gast ist (27. Juli), Coffeeshop kommt erneut zu einer Sommerparty (17. August), den

Reigen schließt Olaf Berger (7. September). Der Ticketverkauf läuft – per E-Mail oder telefonisch werden Voranmeldungen entgegengenommen. In Kooperation mit iba-aktiv-tours aus Großkoschen bzw. der Neuen Bühne Senftenberg werden Kombi-, Wein- und Theatertouren angeboten, die jeweils über die Partner-Unternehmen zu buchen sind. Die Kombitouren mit der Kleinbahn „Seeschlange“ sind zwar nicht neu, wurden aber sonst mit der „Aqua Phönix“ abgedeckt. Ein besonderes Highlight stellen Gastspiele im Rahmen des Lausitz Festivals an Bord dar. Eine besondere Herausforderung für die Techniker und Musiker, wie Marianne Löwa einschätzt.

Einige Buchungen gehen derzeit schon ein, Feierlichkeiten betreffend läuft es zur Zeit eher noch ruhig. „Ich habe das Gefühl, dass die Menschen wieder wollen“, verspürt die Unternehmerin aber generell

ein Interesse. Sowohl bei den Fahrpreisen als auch bei den Preisen im Gastronomiebereich mussten Anpassungen in Form von Erhöhungen vorgenommen werden. Trotzdem sei „knapp kalkuliert“, so Marianne Löwa, der es wichtig ist, niemanden mit großen Preissprüngen zu verschrecken. Die Website der Reederei wurde erneuert und in diesem Zug das Thema Gutscheine mehr hervorgehoben. So besteht nach wie vor die Möglichkeit, Gutscheine zu bestellen, um sie tags darauf an Bord abzuholen – oder sie werden zugeschickt. Dass an Bord weiterhin nur Barzahlung möglich ist, liegt vor allem an den technischen Gegebenheiten, wenn das Schiff auf dem See ist. Das würde Marianne Löwa gern ändern, aber ihr sind die Hände gebunden. Alles andere versucht sie, mit Kräften zur Zufriedenheit der Gäste zu gestalten.



Auch Charterfahrten können bei der Reederei Löwa gebucht werden – Firmen- und Familienfeiern sind recht üblich, dann werden auch kulinarische Wünsche erfüllt. Foto: Reederei M. Löwa



VON JENS FRITZSCHE

### Der Geruch nach Kohle ...

Manche Dinge lassen einen irgendwie nie so richtig los; oder tauchen immer mal wieder auf. Dieser Geruch und Geschmack von Kohlenstaub zum Beispiel, der von den riesigen Tagebauen herüberwehte, wenn man noch vor knapp 30 Jahren an den Tagebaukanten in Hoyerswerda und Umgebung unterwegs war. Ja, diese riesigen Löcher waren nicht schön, aber sie sorgten für Arbeit. Und für Wärme und Energie im Land. Und zwar auch noch, als dieses Land nach der Wende einen anderen Namen trug. Dass diese Wärme und Energie mal nicht mehr gebraucht werden würde – oder nicht mehr gewollt, je nachdem wie man es sieht –, war vor 30 Jahren auch noch nicht so richtig zu ahnen. Obwohl, zu ahnen vielleicht, zu glauben aber noch nicht unbedingt. Doch es deutete sich an, dass aus den Tagebaulöchern mal etwas werden könnte. Etwas, das dieser Gegend ein neues Gesicht geben würde. Wasser nämlich; Seen. Aber kann man damit Geld verdienen? Arbeitsplätze schaffen? Man kann, das ist heute, knapp 30 Jahre später klar. Aktuell werden im Lausitzer Seenland immerhin fast 900.000 Übernachtungen pro Jahr gezählt, jeder Besucher bleibt dabei rund drei Tage hier. Gibt Geld aus, will einkaufen, sitzt in Gaststätten. Und ja, der Geruch nach frischer Seeluft ist auch nicht zu verachten. Wenn das Ganze nicht alles bleibt, um Ersatz für wegfallende Kohle-Arbeitsplätze zu schaffen ...

## Wer will die Fahrgastschiffahrt im Seenland anbieten?

**Für die länderübergreifenden Fahrten soll ein neuer Partner gefunden werden – und auch für den Bärwalder See.**

### Bergen

Die Betreuung der Fahrgastschiffahrt im Lausitzer Seenland wird neu ausgeschrieben. Der Zweckverband Lausitzer Seenland Sachsen will dafür zusammen mit dem Zweckverband Lausitzer Seenland Brandenburg und der Gemeinde Boxberg eine Dienstleistungskonzession EU-weit ausschreiben. Voraussichtlich wird es ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb werden. Das haben jetzt die sächsischen Verbandsräte auf ihrer turnus-

mäßigen Sitzung in Bergen beschlossen. Aufgrund des bei einem Feuer schwer beschädigten Fahrgastschiffes „Aqua Phönix“ kann der bisherige Partner, die Reederei Löwa, die länderübergreifende Fahrgastschiffahrt nicht mehr aufnehmen. Bei der ersten Ausschreibung vor zehn Jahren war das Interesse überschaubar. Damals war auch nur die Verbindung zwischen Senftenberger und Geierswalder See nutzbar. Die damals genannten Zeithorizonte für die Nutzung weiterer Kanäle und Seen erwiesen

sich zudem als nicht realistisch. Stand heute ist das immer noch so. Zwar ist nun auch der Partwitzer See erreichbar, aber es fehlt die Anlegestelle. Sedlitzer und Großbräschener See werden aller Voraussicht nach 2026 befahren werden können. Der Bärwalder See hat zwar schon eine Anlegestelle, liegt aber als Solitär abseits der Seenkette. Mit der Ausschreibung der Fahrgastschiffahrt ist aber der Bärwalder See inbegriffen. In der Seenkette wünschen sich die Zweckverbände mindestens das Angebot eines Linienver-



Der Barbarakanal verbindet Geierswalder und Partwitzer See. Hier muss das Fahrgastschiff durchpassen. Foto: Uwe Schulz

kehrs von April bis Oktober, auf dem Bärwalder See soll nach Vorgabe der Gemeinde Boxberg gefahren werden. Dort gibt es praktisch kaum Maßga-

ben für die Abmessungen und das Aussehen des einzusetzenden Schiffes. In der Seenkette sind die Maße aufgrund der Durchlässe in den Kanälen, der

beiden gebauten Schleusen und der Durchfahrthöhe im Koschener Kanal exakt vorgegeben. Das Seenland-Bemes-

tern Länge, 5,2 Metern Breite, 3,3 Metern Breite und 1,5 Metern Tiefgang angegeben. Dem Zweckverband ist es dabei egal, ob es sich um ein bestehendes oder ein erst noch zu bauendes Schiff handelt. Auf jeden Fall erhält der Betreiber als einziger die Erlaubnis, die Anlegestellen zu benutzen. Im Senftenberger See wird das zumindest im Stadthafen freilich anders sein. Daniel Just, Geschäftsführer des Zweckverbands Lausitzer Seenland, betont, dass die Ausschreibung ein drängendes Thema ist. Aller Voraussicht nach wird es in der Seenkette in diesem Jahr keine Fahrgastschiffahrt geben. Ob es für 2025 gelingt, wird die Ausschreibung zeigen. Der Restart muss aber laut Verband für 2026 gelingen. UWE SCHULZ

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 23.03.

- THEATER**  
Kabarett: Der Tod, Lausitzhalle Hoyerswerda, 20 Uhr  
Nachtland, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- LITERATUR & LESUNGEN**  
Der Wolf im Hundepelz - Wie aus Wölfen Hunde wurden, Rietschen, Erlichthof - Wolfsmuseum, 10 Uhr
- FILM/KINO**  
Oper im Kino: Roméo et Juliette, Cinemotion Hoyerswerda, 18 Uhr
- VORTRÄGE**  
Ein Abend rund ums Bier, Cunewalde, Berggasthof Czorneboh, 18 Uhr

SO | 24.03.

- THEATER**  
Dance Masters – Best of Irish Dance, Lausitzhalle Hoyerswerda, 19 Uhr  
Ida und der fliegende Wal, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: Poor Things, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- VORTRÄGE**  
„Neuseeland - am schönsten Ende der Welt“ von & mit Sven Oyen, Bautzen, Filmpalast, 17 Uhr
- SONSTIGES**  
Flohmarkt für den Nachwuchs, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 14 bis 17 Uhr  
Ostergestecke aus Naturmaterialien, Lohsa, Naturschutzstation Friedersdorf, 14 Uhr  
Ostereiermarkt, Landhotel Neuwiese, 10 bis 17 Uhr  
Töpfermarkt, Rietschen, Erlichthof, 10 Uhr  
Offener Jugendtreff, Jugendclubhaus Hoy, 14 bis 18 Uhr

MO | 25.03.

- KINDER**  
Hip Hop Kids mit Josi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 16 Uhr  
Projekt „Kids“, Hoyerswerda, Sporthalle, 15.30 Uhr
- VORTRÄGE**  
Insektengerechte Landnutzung in Sachsen, Naturschutzstation Neschwitz, 19 Uhr
- SONSTIGES**  
Treff der Stickfrauen, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 13 Uhr  
HipHop-Kurs für Ü30 mit Franzi, Hoyerswerda, Jugendclubhaus OSSI, 17 Uhr

DI | 26.03.

- LITERATUR & LESUNGEN**  
Poetry Slam - Offene Bühne für Poet\*innen, Bautzen, Steinhaus, 19.30 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: Geliebte Köchin, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr  
BlowUp-Kino: Poor Things, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- VORTRÄGE**  
Geschichte des Oberlausitzer Adels - Teil 3 Moderne, Niesky, Konrad-Wachsmann-Haus, 18 Uhr
- SONSTIGES**  
Programmier-Club, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 15 bis 18 Uhr  
Kurs Schmuckerstellung, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 18 Uhr

MI | 27.03.

- THEATER**  
An der Arche um Acht, Bautzen, Burgtheater, 9 und 11 Uhr  
Ida und der fliegende Wal, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr
- FILM/KINO**  
Vorpriemiere: „Chantal im Märchenland“, Bautzen, Filmpalast, 20 Uhr  
„Stella. Ein Leben.“, Bautzen, Steinhaus, 20 Uhr

DO | 28.03.

- THEATER**  
Die Herkuleskeule: Im Kühlschrank brennt noch Licht, Lausitzhalle Hoyerswerda, 19.30 Uhr  
Ida und der fliegende Wal, Bautzen, Burgtheater, 10 Uhr  
Nachtland, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- TANZ/PARTY**  
Feierabend-Fete, Bürgerzentrum Hoyerswerda, Café Auszeit, 19 Uhr  
Große Teenyparty, Bautzen, Stadthalle Krone, 16 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: Geliebte Köchin, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19 Uhr
- FÜHRUNGEN**  
Brauerführung bei Frenzel-Bräu, Bautzen, Frenzel-Bräu, 18 Uhr
- VORTRÄGE**  
Familienangebot: Start ins Igel-Jahr, Malschwitz, Haus der Tausend Teiche, 10 Uhr

FR | 29.03.

- KLASSIK**  
Schmochtitzer Bühne, Bautzen, Bildungsgut Schmochtitz, 19.30 Uhr  
Johannes-Passion II. Fassung BWV 244, Bautzen, Maria-und-Martha-Kirche, 14.30 Uhr
- FÜHRUNGEN**  
Zeitzeugenführungen mit Gerhard Vahldiek, Bautzen, Gedenkstätte, 11 und 14 Uhr

Die Stones laden ein...  
Rockiges Bautzen, Bautzen, Tourist-Information, 15 Uhr  
Abendspaziergang mit der Türmerin vom Reichturm, Bautzen, Tourist-Information, 18 Uhr  
Nachtwächter zu Bautzen, Bautzen, Tourist-Information, 20 Uhr

- SONSTIGES**  
Digitalcafé, Hoyerswerdaer Computermuseum, 10 Uhr
- AUSSTELLUNGEN**  
Saisonstart im Heimatmuseum, Neschwitz, Heimatmuseum, 13.30 Uhr
- SONSTIGES**  
Rundfahrt mit der Seeschlange, Großkoschen, 10 Uhr; Anmelden unter 03573 / 810 333  
Ostern in der Schrotholz-scheune, Bergen, 11 bis 17 Uhr  
Kneipenquiz, Bürgerzentrum Hoyersw., 19 Uhr  
Osterdampf - Saisonstart der Waldeisenbahn Muskau, Weißwasser, Bahnhof, 9.55 Uhr  
Ostermarkt, Schloss Spremberg, 10 bis 17 Uhr  
Osterwerkstatt, Festung Senftenberg, 13 bis 17 Uhr

SA | 30.03.

- THEATER**  
Arche Nora, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr  
Bills Ballhaus Band, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr  
Kabarett: „Bienenersatzverkehr“, Kamenz, Stadttheater, 20 Uhr
- TANZ/PARTY**  
Karaoke Night #2, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 18 Uhr  
Mama geht feiern, Bautzen, Stadthalle Krone, 19 Uhr  
Bautzen tanzt Megaparty auf 3 Floors, Bautzen, Stadthalle Krone, 22 Uhr
- FÜHRUNGEN**  
Zeitzeugenführungen mit Gerhard Vahldiek, Bautzen, Gedenkstätte, 11 und 14 Uhr  
Ostergeschichten und Bräuche, Bautzen, Tourist-Information, 17 Uhr
- VORTRÄGE**  
Was wächst denn da?, Mücka, Alte Försterei, 14 Uhr

- SONSTIGES**  
Ostern bei Terra Nova, Hoyerswerda, Erlebnishof Terra Nova, 11 Uhr  
Osterspaziergang, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 15 Uhr  
Rundfahrt mit der Seeschlange, Großkoschen, 10 Uhr; Anmelden unter 03573 / 810 333  
Österlicher Frühlingmarkt rund um den Osterbrunnen, Bautzen, Hauptmarkt, 9 Uhr  
Große Sammlerbörse zu Ostern in Bautzen, Bautzen, Haus der Sorben, 9 Uhr  
Korbflechten mit Kindern, Rietschen, Erlichthof - Hofladen, 10 Uhr

SO | 31.03.

- THEATER**  
Ein Sommernachtstraum, Bautzen, Deutsch-Sorbisches Volkstheater, 19.30 Uhr
- KINDER**  
Pettersson und Findus - Ein Feuerwerk für den Fuchs, Bautzen, Burgtheater, 16 Uhr
- FILM/KINO**  
BlowUp-Kino: Geliebte Köchin, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
- FÜHRUNGEN**  
Zeitzeugenführungen mit Gerhard Vahldiek, Bautzen, Gedenkstätte, 11 und 14 Uhr  
Rundfahrt zum Osterreiten in der Oberlausitz - Ralbitz-Rosenthal... Mit Reisebegleitung, Bautzen, Tourist-Information, 10 Uhr  
Rundfahrt zum Osterreiten in der Oberlausitz - Panschwitz-Kuckau... Mit Reisebegleitung, Bautzen, Tourist-Information, 14 Uhr
- SONSTIGES**  
Ostermarkt und Eierschieben, Bautzen, Prottschenberg, 10 Uhr  
Osterreiten, Wittichenau, ab 9.20 Uhr  
Ostern in der Schrotholz-scheune, Bergen, 11 - 17 Uhr

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter [www.augusto-sachsen.de](http://www.augusto-sachsen.de)

Veranstaltungstipps der Woche

Irischer Tanz als Story

Best of Irish Dance erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische Weise – beginnend mit dem Erscheinen der wandernden Tanzlehrer (Dance Masters) vor rund 250 Jahren in den irischen Dörfern und Kleinstädten bis hin zum Durchbruch dank eines Gast-auftritts beim Grand Prix 1994.



„Dance Masters“ am 24. März um 19 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda, Tickets ab 42,90 Euro

Herkuleskeule zu Gast

Auf der Straße ist Demokampftag. Abendlandretter werden begleitet von vier Gegendemos. Doch ob Aluhut-Träger oder Staatsschützer: Durst haben sie alle! Und so wird der Späti zum Nebenkriegsschauplatz - Weltrettung zwischen Büchsenbier und Bockwurst. Ein Kabarettstück aus der Feder von Philipp Schaller und Michael Frowin.



Die Herkuleskeule mit „Im Kühlschrank brennt noch Licht“ am 28. März um 19.30 Uhr in der Lausitzhalle Hoyerswerda

Schrotholz-scheunen-Ostern

Birgit Pattoka lädt zu Ostern in die Schrotholz-scheune nach Bergen ein. Sie bietet Führungen durch die Scheune, die Ausstellung und das Glasatelier an. Bei täglichen Vorführungen werden sorbische Ostereier verziert. Das Highlight am Sonntag für die kleinen Gäste ist die Ostermestsuche. Achtung – am Samstag bleibt die Scheune geschlossen.



Ostern in der Schrotholz-scheune am Karfreitag, Ostersonntag und -montag jeweils von 11 bis 17 Uhr

Osterreiter unterwegs

Die Prozession zum traditionellen katholischen Osterreiten in Wittichenau beginnt gegen 9.20 Uhr. Die Reiter aus der Stadt treffen gegen 12 Uhr in Ralbitz ein. Etwa zu diesem Zeitpunkt ist auch die Gegenprozession aus Ralbitz in Wittichenau. Sie startet dort ihren Heimritt um 15 Uhr. Die Wittichenauer sind etwa um 18 Uhr zurück.



Osterreiten am 31. März ab 9.20 Uhr von Wittichenau nach Ralbitz und auch in der Gegenrichtung

Wir machen Ihre Veranstaltung bekannt! Einfach online eintragen: [www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen](http://www.augusto-sachsen.de/veranstaltungen)

# PERFEKT FÜRS OSTERNEST

## HOYERSWERDAER SZ TAGEBLATT\*

GESCHENKIDEEN MIT TRADITION, AUS DER REGION UND FÜR KLEINE KINDERHERZEN  
IM SZ-TREFFPUNKT IM LAUSITZ-CENTER | MO-FR 9-13 UND 14-18 UHR

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- Expert
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- Autohaus Nieß
- JYSK
- REPO
- AWG

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

**Herausgeber + Verlag:**  
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 4864 0  
**Geschäftsführer:**  
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn  
**Anzeigen:**  
Siegbert Matsch (verantwort.), Susann Metasch, Telefon: 03571 48705383  
**Druck:**  
DDV Druck GmbH, Meinhofstraße 2, 01129 Dresden  
**Redaktion:**  
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH Jens Fritzsche (verantwort.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de  
**Layout:**  
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH  
**Vertrieb:**  
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien sowie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.

# Neue Sporthalle mehr als nur ein Hingucker

**Die Oberschule Hoyerswerda hat eine neue Drei-Feld-Sporthalle. Die bietet dabei nicht allein für den Schulsport beste Bedingungen, hieß es zur Eröffnung.**

VON JENS FRITZSCHE

Die Bauleute sind fertig, jetzt kommen die Sportler. In erster Linie natürlich die Schülerinnen und Schüler der Hoyerswerdaer Oberschule. Denn die neue, immerhin 8,7 Millionen Euro teure Drei-Feld-Sporthalle auf dem Schulgelände ist vor allem für den Schulsport wichtig. Aber nicht nur, machte auch Hoyerswerdas OB Torsten Ruban-Zeh bei der offiziellen Einweihung vor wenigen Tagen deutlich. Die neue Sporthalle bietet zum Beispiel auch Platz für bis zu 300 Zuschauer, „und ist damit ein weiterer Schritt nach vorn für die sportliche Infrastruktur der Stadt“. Nicht ohne Grund, so



An der Oberschule Hoyerswerda konnte jetzt eine neue Drei-Feld-Sporthalle übergeben werden. Foto: Veikko Rübler

der OB weiter, hätten sich neben Sportlehrerin Frau Ernst auch Hoyerswerdaer Sportvereine in die Planung und die Umsetzung des Projekts eingebracht, das die alte Ein-Feld-Sporthalle ersetzt. Seit dem 26. Februar wird die Sporthalle nun bereits für den Sportunterricht genutzt, und die ersten Vereine stehen in den Startlöchern, um ab April ihre Trainings in der neuen Halle zu beginnen. Außerdem ist die Halle wegen der schon erwähnten Zuschauerplätze besonders gut für Wettkämpfe geeignet, freut sich der OB. Zudem umfasst das Gelände Freianlagen und eine Parkplatzanlage mit 60 Stellplätzen für Autos sowie zwei Busstellplätzen – was auch mit

Blick auf die gesamte Region wichtig ist. Die Gesamtinvestition für das Projekt beträgt wie beschrieben 8,7 Millionen Euro, wovon 6,4 Millionen Euro durch Fördermittel gedeckt wurden. Trotz einer Verlängerung der Bauzeit auf zwei Jahre, bedingt durch Lieferschwierigkeiten, personelle Engpässe und die Insolvenz einer beteiligten Baufirma, wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen, macht die Stadt deutlich. Laut Verwaltung waren an Bau und Umsetzung des wichtigen Sporthallenprojekts immerhin insgesamt 40 Baugewerke und Ausstattungsfirmen sowie elf Planungsbüros und Sachverständige beteiligt.

## Wo Ihnen geholfen wird

Notrufe	
jederzeit gültig	
Polizei	☎ 110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Lebensbedrohlicher Notfall	☎ 112
Lausitzer Seenland Klinikum Hoy.	☎ 03571 440
Giftnotrufzentrale	☎ 0361 730730
Polizeirevier Hoy.	☎ 03571 4650
Mobilitätszentrale VGH, Laus. Platz	☎ 03571 469638
VBH Hoyerswerda / Strom-, Gas-, Wärme-, Trinkwasser- und Abwasserstörungen	☎ 03571 414241
Wohnungsgesellschaft Hoy., Havariereserve / Notfalltelefon	☎ 03571 475113
Lebensräume Hoyerswerda Bereitschaftsnotdienst	☎ 0800 4072780
Ewag Kamenz / Trink- und Abwasser, 24-Stunden-Havariedienst	☎ 03578 377377
Kinder- und Jugendnotdienst	☎ 0351 2754004
<b>Sonnabend, 23. bis Freitag, 29.3.</b>	
Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So/Fr 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi 14-8 Uhr	☎ 116 117
Krankentransport	☎ 03571 19222
Regionaleilstelle	☎ 03571 19296
Kinderarzt für Notfälle Klinikum	☎ 03571 445554
Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So/Fr 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupteingang	☎ 116 117
Allg. Bereitschaftspraxis Sa/So/Fr 9-13 Uhr/15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlastung der Notaufnahme) Hoyerswerda, Haupteingang	☎ 116 117
Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, ZÄ K. Kaiser, Hoyerswerda, Herrmannstr. 42	☎ 03571 416041
Zahnarzt Mo-Do / Fr: 10-11 Uhr ZÄ I. Dobritzky, Lohsa, Am Park 23	☎ 035724 50275
Tierarzt Sa/So: DVM Böhm, Hoyerswerda, Merzdorfer Str. 46	☎ 03571 404209
Bereitschaft ab 6 Uhr	☎ 0171 3138987
Tierarzt Mo-Fr: DVM Metting, Hoyerswerda, Am Bahnhofsvorplatz 9	☎ 03571 416677
Bereitschaft ab 6 Uhr	☎ 0162 4991361
Augenarzt	☎ 116 117
Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoyerswerda, Maria-Grollmuß-Straße 10	☎ 03571 408010
Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Diamant-Apotheke, Laubusch, Hauptstr. 72	☎ 035722 97109
Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Apotheke am Jahnstadion, Hoyerswerda, L. Herrmann-Str. 13	☎ 03571 406789
Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Storch-Apotheke, Laut, Mittelstr. 30	☎ 035722 91246
Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Altstadt-Apotheke, Hoyerswerda, H. Heine-Str. 1	☎ 03571 609670
Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Apotheke am Kirchplatz, Hoyerswerda, Kirchplatz 12	☎ 03571 405141

## Erstmals im Bernsdorfer Tiergehege überwintert

### Bernsdorf

Gleich sieben Lamas – sechs davon sind auf dem Foto zu sehen – haben erstmals im Bernsdorfer Tiergehege überwintert. Normalerweise hielten sich die Tiere nur von Frühling bis Herbst in Bernsdorf auf. Sie waren gewissermaßen ein Publikumsmagnet im Tiergehege. Die restliche Zeit verbrachten sie auf dem Missionshof Lieske, dem sie auch gehört haben. Da sich der Missionshof im Herbst vergangenen Jahres von seinen Lamas trennen wollte, hat die Stadt Bernsdorf diese in den südamerikanischen Anden beheimateten Tiere übernommen. Schließlich sind sie ein besonderer Anziehungspunkt, der zum Besuch des Tiergeheges einlädt. Die Mini-Herde besteht aus vier Jungtieren und drei erwachsenen Lamas. Vergangenes Jahr kam in Bernsdorf ein Jungtier zur Welt. An weiblichen Nachwuchs ist vorerst nicht zu denken, da der Hengst krank war und eingeschlafert werden musste. Zwei im städtischen Bauhof Beschäftigte haben extra eine Schulung absolviert, bei der es um artgerechte Haltung der Lamas ging. (red)



Foto: Ralf Grunert



Foto: Juliane Mietzsch

## Zukunftsthemen im Mitmachlabor erleben

### Hoyerswerda

Wo einst in Hoyerswerda die Gaststätte „Zum Wassermann“ zu finden war, werden bald lokale Zukunftsthemen greifbar. Denn in dem Ladengeschäft im Hochhaus an der Bonhoefferstraße wird am 2. April das Mitmachlabor eröffnet. Koordinator des Vorhabens ist Sebastian Schindler (im Bild), der 34-Jährige gehört seit Juni 2023 der Projektgruppe Strukturwandel in der Stadtverwaltung an. Ziel des Mitmachlabors ist es, einen Blick in die Zukunft zu werfen und die Themen zu beleuchten, die einmal in Hoyerswerda und der Region wichtig werden. Über einen interaktiven Bildschirm werden sich Besucher unter anderem über Strukturwandelprojekte informieren können. Vor Ort sollen zum einen Fachleute zu Wort kommen, um die jeweiligen Projekte Laien verständlich zu machen. Und andererseits gilt die Ansprache auch explizit Jugendlichen, um niedrigschwellig aufzuzeigen, welche Arbeitsplätze hier einmal entstehen, welche Berufsbilder in der Region eine Zukunft haben. Verschiedene Exponate werden dazu einladen, selbst aktiv zu werden. Dazu gehört ein KI-Fahrsimulator (im Bild), wobei die Künstliche Intelligenz Aktionen der Fahrweise erlernt und in der nächsten Fahrt selbst umsetzt. Eine Art Spielautomat lädt dazu ein, sich losgerativen Bildschirm werden sich Besucher unter anderem über Strukturwandelprojekte

## Mit dem Rollstuhl oder dem Sitzlift bis in die Wohnung

### Hoyerswerda

Am Mehrfamilienhaus Becherstraße 1-5 im WK III in Hoyerswerda sind die Gerüste an der Fassade schon abgebaut. An den neuen Terrassen für die barrierefreien Erdgeschosswohnungen wird noch gearbeitet (im Bild). In sieben Wochen sollen die Baumaßnahmen abgeschlossen sein. Rund 2,3 Millionen Euro steckt die Wohnungsgesellschaft Hoyerswerda (WH) in das Projekt, davon sind 470.000 Euro Fördermittel aus dem Bundes-Modellprogramm „Leben wie gewohnt – das alters- und klimagerechte Haus“. Und daher wurden hier nicht nur die Elektroinstallationen erneuert und Wärmedämmung angebracht, werden die Keller hergerichtet und die Balkonanlagen auf der Eingangsseite erneuert. Nein, dieses Haus trägt den Bedürfnissen alternder Menschen Rechnung. So werden zum Beispiel alle drei Treppenhäuser mit Sitzliften ausgestattet, die aber nicht an der Wand oder dem Treppengeländer befestigt sind, sondern über Kopf an der Unterseite der Treppenstufen-Elemente. So kann eine Person auf dem Lift Platz nehmen und sich binnen weniger Minuten vom Keller bis in die oberste Etage fahren lassen. Schon jetzt erfolgen Wohnungsbesichtigungen. Und das Interesse ist groß an den 24 Wohnungen in den drei Aufgängen des Viergeschossers. Laut WH-Geschäftsführer Steffen Markgraf sind zehn Mietverträge schon unterschrieben. (red)

Foto: Uwe Schulz

## Gut zu wissen

**Telefon / Öffnungszeiten**  
Bürgeramt Stadt Hoyerswerda  
☎ 03571 456456  
Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmeldung, Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch keine Terminvergabe, E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

## Fahrbare Filiale

**Ostsächsische Sparkasse Dresden**  
Der Sparkassenbus hält wie folgt:  
**Dienstag**, 26. März: 13.45-14.30 Uhr: Knappenrode (Karl-Marx-Str. 1); **Mittwoch**, 27. März: 9-9.45 Uhr: Laubusch Tankstelle (Parkplatz Tankstelle); 10-11 Uhr: Laubusch Apotheke (Hauptstraße 74); 11.30-12 Uhr: Laubusch Kolonie (An der Schule); 13-13.30 Uhr: Torno (Parkplatz am Aldi); 14-14.30 Uhr: Schwarzkollm (Dorfmitte Hauptstraße)



# MONSTER JAM

# DRESDEN

## 22. - 23. JUNI

MONSTERJAM.DE

20%  
OSTERRABATT







© 2024 FMS, Inc. Wettbewerbssteilnehmer können variieren.

# Weibliches Spitzentrio für die Stadtratswahl

## Hoyerswerda

Mit fünf Frauen und vier Männern gehen die Grünen in Hoyerswerda in die Stadtratswahl am 9. Juni. Mit Stadträtin Antje Naumann, der parteilosen Architektin Dorit Baumeister und Hebamme Grit Kretschmar-Zimmer führen dabei gleich drei Frauen die Liste an, teilen die Grünen mit. Komplettiert wird die Liste von Elias Kleppinger, Berit Koch, Detlef Hanke, Sandra Heinze, Felix Pál und Michael Dorn.

Mit der früheren Oberbürgermeisterkandidatin Dorit Baumeister konnten die Hoyerswerdaer Grünen dabei eine durchaus prominente Hoyerswerdaerin als Kandidatin gewinnen. Gemeinsam, so heißt es nun, wolle man an den erfolgreichen Wahlkampf aus der Oberbürgermeisterwahl 2020 anknüpfen, bei dem die damals zweitplatzierte Dorit Baumeister 33,4 Prozent der Stimmen auf sich vereinen konnte. „Ich möchte mich für eine städtebauliche Entwicklung engagieren, welche das



Die Kandidaten der Grünen: von links Antje Naumann (vorn); Michael Dorn, Berit Koch, Felix Pál, Grit Kretschmar-Zimmer, Dorit Baumeister, Jens Bitzka (alle 2. Reihe von links); Elias Kleppinger, Sandra Heinze (3. Reihe von links)

Foto: Matthias Höhle

Größe und Ganze in den Blick nimmt, welche zukunftsweisenden Konzepten

neuen Qualitäten überzeugt“, sagt sie. „Eine Stadtentwicklung, die sich dem Gemeinwohl verpflichtet sieht, die ihre Bürgerschaft frühzeitig und transparent beteiligt“, so Dorit Baumeister, die aktuell das Baureferat der Stadt Weißwasser leitet. Stadträtin Antje

Naumann, die im aktuellen Stadtrat eine gemeinsame Fraktion mit den Stadträtinnen der Wählervereinigung Aktives Hoyerswerda führt, stellt die Zielstellung der kommenden Stadtratswahl klar: „Wir wollen mit mindestens zwei Sitzen im Stadtrat vertreten sein, um als Grüne Hoyerswerda eine eigene Fraktion im Stadtrat zu bilden und unsere Themen und Ziele noch stärker einbringen zu können“. Im Stadtrat Hoyerswerda besteht eine Fraktion aus mindestens zwei Stadträtinnen, als aktuell einzige Grünen-Stadträtin kann Antje Naumann derzeit nur dank einer Fraktionsgemeinschaft mit Aktives Hoyerswerda Anträge in den Stadtrat einbringen und ihr Informationsrecht gegenüber der Stadt ausüben. Und Jens Bitzka tritt gemeinsam mit Susann Kolba und Mathias Wagler zudem für die Grünen zur Stadtratswahl im Hebamme hat sie nicht nur

tausende Hoyerswerdaer auf ihrem Start ins Leben begleitet, sondern setzte sich von 2005 bis 2021 im Vorstand des Sächsischen Hebammenverbandes für eine bessere Finanzierung der Hebammen ein. Aktuell engagiert sie sich als Erste Vorsitzende der Hebammenkünftigen Stadtratsmehrmengemeinschaftshilfe e.V. bundesweit für Hebammen, welche aufgrund zu geringer Vergütungssätze und hoher Versicherungskosten in finanzielle Not geraten sind, heißt es in der Mitteilung der Grünen weiter. Neben der Wahl zum Stadtrat Hoyerswerda treten Antje Naumann, Berit Koch, Felix Pál, Detlef Hanke und Michael Dorn für die Kreistagswahl im Wahlkreis Hoyerswerda an. Und Jens Bitzka tritt gemeinsam mit Susann Kolba und Mathias Wagler zudem für die Grünen zur Stadtratswahl im benachbarten Lauterbach an. (red)



## Familienanzeigen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen uns, so wie ich ihn im Leben hatte.

### Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben, sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Danke allen Verwandten, Freunden und Bekannten.



## Horst Kinne

\* 29.01.1947 † 06.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit  
Ehefrau Annemarie  
Kinder Detlef und Doreen mit Familien  
im Namen aller Angehörigen

Lohsa, im März 2024.

Gedenkseite: [www.bonitz-pech.de/horst-kinne](http://www.bonitz-pech.de/horst-kinne)

Manchmal streift einen  
ein Flügel der Erinnerung.  
Ein Luftzug der vergangenen Tage.  
Ein Hauch glücklicher Momente.  
Wenn dies passiert,  
solltest du stehen bleiben und lächeln.



Nachdem wir von meiner lieben Mutter und guten Oma

## Ruth Schaub

geborene Ginter

Abschied genommen haben, danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt dem Personal des Altenpflegeheimes Goldener Stern in Hoyerswerda und der Fachärztin Frau Bierbaum für die liebevolle und gute Betreuung, der Rednerin Frau Kluge für ihre einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Tannenhauer für die hilfreiche und herzliche Unterstützung.

### In stiller Trauer

Sohn Reinhard  
Enkeltochter Verena und Ingolf

Lippitsch, im März 2024

## Danksagung



Die Spuren deines Lebens,  
deiner Hände Werk und die Zeit mit dir  
werden stets in uns lebendig sein.

Wir haben Abschied genommen von

## Gerhard Mroß

\* 06.07.1953 † 05.03.2024

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt der Hausarztpraxis Dr. König und der häuslichen Krankenpflege Hübner, dem Bestattungshaus Konieczny, Frau Graf, Herrn Pfarrer Nawka und allen am Requiem Beteiligten für die würdevolle Zeremonie sowie der Gärtnerei Müller und der Gaststätte „Zum Goldenen Lamm“ für die vorzügliche Bewirtung der Trauergäste.

### In stiller Trauer

Ehefrau Andrea  
Söhne Alexander, Carsten und Oliver  
im Namen aller Angehörigen



Dem vergangenen Leben  
einen ehrenden Abschluss.

[WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE](http://WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE)

Inhaber Heiko Schulze  
Heinrich-Heine-Str. 2  
02977 Hoyerswerda  
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611  
E-Mail: [schulze\\_heiko@gmx.net](mailto:schulze_heiko@gmx.net)

Danke für den langen gemeinsamen Weg.

## Danksagung

Tief bewegt von den zahlreichen Beweisen aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck und herzlich geschriebene Worte sowie dem ehrenden Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vater, Opa und allerbesten Uropa

## Dieter Richter

\* 28.09.1941 † 15.02.2024

möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. Heiner Münch mit seinem Team, der AWO Lauterbach, den Fachschwestern Karola, Conny und Diana, der Familie Schmidt, der Gaststätte „Sachsenstube“ sowie dem Bestattungshaus Konieczny.

### In liebevoller Erinnerung

Deine Bärbel  
Dein Sohn Micha mit Familie  
Deine Tochter Simone mit Familie

Lauterbach, im März 2024



© Peter Franz\_pixelio

Ich ruf dir meine Liebe zu, ein Dankeschön und ein Verzeih!

Für immer sind da Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder und Augenblicke. Sie werden uns an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und uns dich nie vergessen lassen.

Viel zu früh bist du von uns gegangen.

## Arno Herper

\* 28. Juni 1957 † 06. März 2024

Wir vermissen dich so sehr.  
Schlafe sanft und ruhe in Frieden.

In tiefer Trauer  
Deine Ehefrau Steffi  
Deine Tochter Anikó mit Martin  
Deine Enkeltochter Anna  
und alle, die dich geliebt haben

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag, den 8. April 2024, um 12.45 Uhr auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.

Traurig nehmen wir Abschied von

## Lothar Klinger

\* 23.01.1943 † 12.03.2024

In stiller Trauer  
deine Lebensgefährtin Margot Kaiser

Die stille Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. April 2024, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Bergen statt.

„Hilfe in den schwersten Stunden...“



BESTATTUNGSHAUS  
Bausch-Nowotne GmbH

Bautzener Allee 31a · 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 - 40 67 82

[kontakt@bausch-nowotne.de](mailto:kontakt@bausch-nowotne.de)

[www.bausch-nowotne.de](http://www.bausch-nowotne.de)

## Statt Karten

Einfacher und schneller ist eine Familienanzeige.

Das, was dem  
Leben Sinn verleiht,  
gibt auch  
dem Tod Sinn.

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY



Zum Video-Dreh posierte das Kneipenorchester auch vor dem Lausitz-Center. Die Rollatoren rollen hier ganz bewusst ins Bild, denn in dem Song ist auch von einer „Rollatoren-Gang“ die Rede.

Foto: Katrin Demczeko

## Kneipenorchester hat drittes Video gedreht

### Hoyerswerda

Wenn mehrere Gitarren, Banjos, eine Bassgitarre sowie ein Cayon in Hoyerswerda erklingen und die Instrumentalisten dazu laut singen, tritt das Kneipenorchester vom Erleb-

nishof im Industriegebiet Nardt auf und verbreitet Freude. Vor einigen Tagen hat die Band ihr drittes Video gedreht und dazu erstmals Orte in der Neu- und Altstadt aufgesucht, darunter den Lausitzer Platz (im Bild). Die Hobbymusiker

stellen ihre deutsche Version des Liedes „Sweet home Alabama“ aus den 1970er-Jahren umgedichtet als „Sweet Home Hoyerswerda“ vor. Den Song „Surfin' USA“ hat das Kneipenorchester schon umgedichtet und als Video mit dem Titel

„Surfen auf dem Scheibe-See“ ins Internet gestellt. Zwei weitere Hoyerswerda-Lieder erarbeitet die Band gerade und falls es sieben oder acht werden, entsteht daraus vielleicht eine CD. „Hoymatklänge“ könnte sie heißen. (red)

## Wo ist der Fuß von der Plastik „Mutter mit Kind“?

### Hoyerswerda

Der Sockel mitten im WK III in Hoyerswerda ist leer. Hier stand seit 1962 die Plastik „Mutter mit Kind“, geschaffen von Martin Wetzel. Jetzt ist sie weg. Wurde die Bronze-Plastik etwa gestohlen? Die Antwort lautet: Ja. Die Plastik ist Ende Februar vom städtischen Bauhof geborgen und eingelagert worden. Der linke Fuß fehlte. Der war offenbar mit einer Säge oder

ähnlichem abgetrennt worden. Am anderen Fuß fehlt ebenfalls ein Stück. Wann die Beschädigungen auftraten, lässt sich nicht sagen. Auch nicht, ob es sich um Vandalismus handelt oder ob die Plastik gestohlen werden sollte. Jetzt will die Stadtverwaltung schauen, wie man weiter verfährt. Wenn sich der Fuß wieder anfindet, wäre es leichter. Für sachdienliche Hinweise wäre man dankbar. (red)



Foto: Uwe Schulz

## Die Kirchen-Orgel in Groß Särchen erklingt wie neu

### Groß Särchen

Die Orgel der Kirche St. Barbara in Groß Särchen wurde von 2022 bis 2024 aufwendig restauriert. Insgesamt 70.000 Euro kostete die Maßnahme. Davon flossen 40.000 Euro durch Spenden. Förderung kam mit 6.500 Euro vom Sächsischen Landesamt für Denkmalschutz und 12.500 Euro gab der Evangelische Kirchenkreis Schlesische Oberlausitz. Den Rest von rund 11.000 Euro finanzierte die

Kirchengemeinde Groß Särchen aus dem laufenden Haushalt und aus Rücklagen. Die Sanierung zog sich länger als geplant hin, weil beim Ausbau der Orgel ungeahnte Überraschungen zutage traten. Ursprünglich war nur eine grundlegende Reinigung aller 1.200 Pfeifen der Orgel geplant. Doch beim Ausbau zeigte sich viel Reparaturbedarf. Nach Monaten des Verstummsens war die Orgel zu Weihnachten 2023 das erste Mal wieder bespielbar.

Organist Andreas Miersch begleitete am Instrument feierlich den Gottesdienst am Heiligabend. Die offizielle Einweihung der Orgel erfolgte am vergangenen Sonntag im Gottesdienst mit Kirchenchor und Kreiskantor Johannes Leue. Dass die Restaurierung jetzt geschafft ist, freut Pfarrer Christian Huth (l.) und Jens Gerber, den Vorsitzenden des Gemeindegemeinderates der Evangelischen Kirchengemeinde Groß Särchen. (red)



Foto: Andreas Kirschke

## Eine gelungene Premiere auf internationalem Parkett

### Wiednitz

Seine Weltcup-Premiere erleben der Wiednitzer Kunstrad-Frauen-Vierer am ersten Märzwochenende in Tarquinia in Italien. Hinter einem Team aus der Schweiz und der deutschen Mannschaft des RV Mainz-Ebersheim belegten die jungen Damen aus Wiednitz den 3. Platz. Die Kür absolvierten sie leider nicht ganz fehlerfrei. Dennoch sind sie sehr zufrieden und glücklich mit der Leistung. Das erfolgreiche Abschneiden feierten Charlott Boden (v.l.), Hannah Schulze,

chen und Trainerin Anja Preuß am Mittelmeer. Diese erste Weltcup-Teilnahme war eine aufregende und emotionale Erfahrung. Nun freuen sich alle auf den Weltcup im August in Hongkong (China), der aufgrund der Reisekosten auch finanziell eine Herausforderung für die Wiednitzer wird. Wer sie unterstützen möchte, kann das unter anderem über das am 1. März gestartete 99-Funken-Projekt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden tun. (red)

web <https://www.99funken.de/rfv-1900-anna-buchwald-nadine-jen-wiednitz-uci-wordcup>



Foto: privat

## Jetski-Fahren auf dem Partwitzer See ist passé

### Klein Partwitz

Am Partwitzer See wird es ab diesem Jahr keinen Jetski-Verleih mehr geben. Eigentlich wollte Dirk Lehmann, seit 2017 Betreiber der Jetski-Base, die 2024er-Saison noch bestreiten. Allerdings hat er vom Eigentümer des Grundstücks, auf dem sich die Jetski-Base befindet, keinen neuen Pachtvertrag für 2024 bekommen. Der Eigentümer plant Baumaßnahmen in der Nachbarschaft der Jetski-

Base. Diese und der damit verbundene Baustellenverkehr lassen sich, salopp formuliert, nicht mit dem Betrieb der Jetski-Base an diesem Standort unter einen Hut bringen. Der Betreiber der Jetski-Base hat den Standort am Partwitzer See von Beginn an nur als Übergangslösung betrachtet. Schließlich war und ist der Spreetaler See für ein Motorsportzentrum und für Jetski geplant. Doch wann dessen Freigabe für den Motorwas-

sportsport erfolgt, darüber lässt sich angesichts des aktuellen Seenland-Sanierungsgeschens momentan nur spekulieren. Die Rede ist von Ende der 2030er-Jahre - frühestens. Mit dem Jetski-Verleih am Partwitzer See verliert das Lausitzer Seenland einen Anziehungspunkt für Urlauber und Wassersport-Enthusiasten. Laut Dirk Lehmann war es die einzige Jetski-Anlage in Europa, auf der ohne Bootsführerschein gefahren werden konnte. (red)



Der Partwitzer See war die einzige Jetski-Anlage in Europa, auf der ohne Bootsführerschein Jetski gefahren werden konnte, sagt der Jetski-Base-Betreiber.

Archivfoto: Gernot Menzel

## Messungen im Heideland

### Königswartha

Das Deutsche Zentrum für Astrophysik (DZA) führt in Vorbereitung der Errichtung des UntertageLABs Low Seismic Lab, das voraussichtlich im Gebiet der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal entstehen und Gravitationswellen messen soll, auch Erkundungen im Umland der Gemeinde durch. Darauf weist die zuständige Projektleiterin Katharina Henjes-Kunst hin. Betroffen sind demnach aktuell die Orte Wartha, Caminawartha, Königswartha, Niesendorf, Commerau und Eutrich. Insgesamt 31 Messeinrichtun-

gen, so genannte Geophone, werden dafür installiert. Das sind kleine quaderförmige Metallbehälter, die dicht unter der Oberfläche vergraben oder nur mit Laub bedeckt werden. Mit den Messungen sollen „strukturelle Informationen über den Untergrund, insbesondere die Verbreitung des Lausitzer Granodiorits, sowie Aufschlüsse über das seismische Rauschen in dieser Gegend“ gewonnen werden. Eine Hälfte der Messstationen verbleibt nach jetziger Planung bis etwa Mitte Mai vor Ort, die andere Hälfte soll für ein ganzes Jahr installiert werden. (red)

## Strukturwandel: Die Hälfte der Millionen ist verplant

### Hoyerswerda

Der Strukturwandel ist in der Lausitz das zurzeit alles beherrschende Thema. Die Herausforderung: Die Zeit läuft. Bis Ende 2026 müssen etwa 1,3 Milliarden verplant, verbaut und abgerechnet werden.

Laut Sächsischem Ministerium für Regionalentwicklung (SMR) sind bislang im Lausitzer Revier 119 Projekte für eine Umsetzung ausgewählt worden. Der Regionale Belegtausschuss für die Sächsische Lausitz hat Vorhaben im Wert von rund 1,1 Milliarden Euro bestätigt. Das ist in den Landkreisen Bautzen und Görlitz ein Strauß an unterschiedlichsten Ideen. Die Stadt Hoyerswerda plant und baut in diesem Millionen-Spiel kräftig mit. Sie hat sich zu einem Leuchtturm-Projekt-



Im Sack des Strukturwandel-Fonds ist - im übertragenen Sinne - eine Menge Geld. Die Frage ist: Werden die Millionen rechtzeitig verbraucht?

Quelle: Adobe Stock / Grafik: Arteffactive; Susann Metasch

ten hochgearbeitet: Wasserwerk, Lausitzbad, Jugendclubhaus „Ossi“, Lausitzhalle, Zoo, Scheibe-See, Smart Mobility Lab und einiges mehr. Laut SMR sind im Lausitzer Revier derzeit 72 Projekte mit einem Fördervolumen in Höhe von 620,1 Millionen Euro gebunden. Das bedeutet: Etwa die Hälfte der vorhandenen Millionen sind bereits fest verplant. Viele Vorhaben sind zurzeit jedoch noch ein Berg von Planungszeichnungen und Verträgen. Von den verplanten 620 Millionen Euro sind zurzeit erst 53,5 Millionen Euro Bundesmittel ausgezahlt. (red)

# Die Früchte der Arbeit

**Wer schon im März mit der Anzucht seines Lieblingsgemüses beginnt, kann später reichlich ernten. Auch die kleinen Hobbygärtner erlangen dabei ein Verständnis für die Natur und den Kreislauf der Lebensmittel.**

VON VIKTOR DALLMANN

Man erntet, was man sät. Und kaum etwas schmeckt besser als das Gemüse, das man selbst aufgezogen hat: vom Samen zur reifen Frucht. Gerade für Kinder ist es interessant zu sehen, wie aus dem fragilen Keimling eine prächtige Pflanze heranwächst – und es vermittelt dem Nachwuchs glaubhaft, das Lebensmittel nicht im Supermarktregal wachsen. Es braucht wahrlich nicht viel, um sich mit einer kleinen Heimplantage auszustatten. Im März können Hobbygärtner mit der Anzucht von Pflanzen beginnen. Die Arten, die länger brauchen, bis sie Früchte hervorbringen, sind zuerst dran. „Dazu gehören zum Beispiel Tomaten oder Paprika“, erklärt Franz Kirsch. Er ist Gemüsegärtner in einem biodynamischen Betrieb. Für den Anbau im Freiland, also im Beet, gilt: „Man zieht Pflanzen unter anderem vor, damit sie einen Vorsprung vor dem Unkraut haben.“ Für das Jahr des Gärtners sind zum Beispiel die Eiseheiligen wichtig. Sie markieren den Termin, an

dem die zarten Pflänzchen nach draußen können, da kein Frost mehr zu erwarten ist. Auf dem Balkon ist man da flexibler: „Je nach Wetterlage kann man die Blumentöpfe übergangsweise wieder reinholen.“, erklärt Kirsch.

## Richtig vorziehen und fleißig ernten

Abgesehen vom gewünschten Saatgut braucht es zum Gemüseanbau vor allem eins: Erde. Für die Anzucht der Samen genügt relativ nährstoffarmes Substrat. Aus ökologischer Perspektive empfiehlt sich eine torffreie Erde. Torf entsteht in Mooren im Laufe vieler Tausend Jahre aus abgestorbenem, aber nicht vollständig zersetztem organischen Material. Zum Torfabbau werden Moore trockengelegt. Dabei dringt eine gewaltige Menge CO<sub>2</sub> in die Atmosphäre, die vorher im Boden gebunden war. Ist die Erde ins Töpfchen geschauelt, kann die Aussaat beginnen. „Samen haben keine hundertprozentige Keimwahrscheinlichkeit“, so der Experte. Um große leere Kübel zu vermeiden, eignet sich als Anzuchtbehälter beispielsweise ein Eierkarton. Die Samen werden mit einer dünnen Erdschicht bedeckt und anschließend gründlich angedrückt. „Damit der Samen gut loswachsen kann, ist der Bodenschluss wichtig.“ Zum Keimen fehlt noch Wasser: Durch das Angießen wird der Samen mit Erde umspült und kann sich schnell festwurzeln. Von diesem Moment an muss das Substrat stets feucht gehalten werden.



Was der Bauer nicht kennt und was er kennt: Nach der erfolgreichen Anzucht landen die jungen Pflänzchen im Beet.

Foto: stock.adobe.com

Bekanntermaßen haben Keimlinge unterschiedliche Licht- und Temperatursprüche. So lieben es etwa mediterrane Kräuter oder Tomaten warm, während Salat und Kohl es kühl bevorzugen. Generell macht sich aber eine Fensterbank mit Südausrichtung gut als Standort. „Gerade im Frühjahr gibt es nicht zu viel Licht für Pflanzen.“ Die oftmals unter den Fenstern angebrachten Heizkörper sind mit Vorsicht zu genießen, denn durch große Wärme verbunden mit wenig Licht recken sich die Pflänzchen zu schnell und werden gabelig. Nach den Keimblättern kommen die Laubblätter und dann das Umtopfen. Hobbygärtner, die Balkon oder Fensterbänke begrünen, sollten möglichst große Blumentöpfe verwenden – umso größer wird auch die Pflanze. Um das Wachstum zu steigern, kann mit Flüssigdünger aus dem Baumarkt ein wenig nachgeholfen werden. Und wenn der Sommer in voller Blüte steht, hat man Gemüse in Bio-Qualität erntet. Aber Achtung: Weder Garten noch Balkon wachsen im selben Maß wie die Freude am Gemüseanbau.

## So wird der Balkon zur Oase

**Blumen, Kräuter oder Gemüse: Mit diesen Tipps kann der Balkon zu einem kleinen Ersatzgarten werden – schönes Ambiente inklusive.**

VON THORSTEN ECKERT

Sobald es wettermäßig möglich ist, geht es los: Der Balkon wird hübsch gemacht. Ob Wohlfühlzone oder kleiner Nutzgarten, auch auf wenig Fläche ist einiges machbar. Zuerst sollte man sich überlegen, wozu der Balkon oder die Dachterrasse genutzt werden soll. Danach geht es an die Planung.

Die verschiedensten Blumen und andere Zierpflanzen können in Blumenkästen, -töpfen oder Pflanzkübeln untergebracht werden. Diese sind mittlerweile in vielen Stilrichtungen erhältlich. Ebenso schick und platzsparend sind Pflanzsäulen.

Höher wachsende Pflanzen wie Gräser, Gehölze und Kletterpflanzen eignen sich außerdem hervorragend als Sichtschutz. Tolles Flair kann zudem eine vertikale Bepflanzung der Hauswand durch pflegeleichte Pflanzen bringen, auch in Verbindung mit



Bei der Auswahl der Pflanzen sollte auf die Ausrichtung des Balkons geachtet werden.

Foto: stock.adobe.com

Kunstrasen oder Holzfliesen als Bodenbelag. Schon ein kleiner Balkon reicht aus, um eigene Kräuter zu ziehen. Rosmarin, Thymian und Minze sind recht anspruchslos und vertragen auch mal etwas mehr Sonne. Basilikum sollte aber besser in den

Schatten. Erdbeeren lassen sich in jeden Blumenkasten setzen, Tomaten können in großen Kübeln nach oben ranken. Wer mehr Pflanzen kultivieren möchte, sollte ein Hochbeet in Betracht ziehen. Vorteil: Unter dem eigentlichen Beet ist Stauraum.

## Auf die Ausrichtung achten

Beim Südbalkon sollten natürlich Pflanzen gewählt werden, denen starke Hitze und direkte Sonne nicht schaden. Lavendel, Olivenbäumchen oder Hibiskus sind tolle Ergänzungen zu Geranien oder Petunien, Oleander und Sukkulenten. Palmen in Pflanzkübeln versprühen wahres Urlaubsgefühl. Regelmäßiges Gießen oder Wasserspeicherkästen sind auf dem Südbalkon nötig. Gegossen wird nicht in der prallen Mittagssonne, sondern in den Morgen- oder frühen Abendstunden.

Für einen schattigen Nordbalkon bieten sich zum Beispiel Gräser und Farne, aber auch Fleißige Lieschen, Hortensien oder Fuchsien an. Auf halbschattigen Balkonen fühlen sich Margeriten, Buchsbaum, Lilien, Dahlien, Hortensien, Fuchsien oder Petunien wohl. So wird aus dem Balkon schnell ein sommerliches Extra-Zimmer, das zum Verweilen einlädt.

## Der Frühling naht

**Wenn die Temperaturen langsam steigen, können auch die ersten Schmetterlinge beobachtet werden. Mit diesem Basteltipp holen wir uns die Falter ins Haus.**

VON SILKE RÖDEL

Die Natur in ihrem Facettenreichtum fasziniert eigentlich zu jeder Jahreszeit. Jetzt aber, im Frühling, sorgt das zunehmende Bunt noch mehr als sonst, für gute Stimmung. Wer will, kann dabei mit selbstgebastelten Schmetterlingen noch ein Stück nachhelfen:

### Das wird zum Basteln benötigt:

- Ziehband in verschiedenen Farben (das gibt es im Bastelfachgeschäft bereits mit fertig ausgestanzten Kanten)
- Aludraht in Silber oder Gold mit einer Dicke von 1 bis 3 mm
- Holzkugeln in verschiedenen Größen: fünf kleine (etwa 8 bis 10 mm) für den Körper, eine große (bis 15 mm) für den Kopf
- Heißklebepistole

Zunächst den Aludraht auf eine Länge von etwa 20 Zentimetern abschneiden und zum U

formen. Nun eine der kleinen Holzkugeln auffädeln und bis zur Mitte unten schieben. Den Draht darüber zusammendrücken und die vier anderen kleinen Kugeln auf beide Enden aufziehen. Die größere Kugel bildet den Abschluss. Bei Bedarf diese noch mit Heißkleber ankleben. Den Aludraht nun auf beiden Seiten eindrehen. So entstehen die Fühler.

Wenn das Ziehband bereits ausgestanzte Bögen hat, es auf eine Länge von vier Bögen abschneiden. Ansonsten selbst Bögen in das Band schneiden

und dann die beiden Fäden oben und unten zusammenziehen, so dass Flügel entstehen. Nun zusammenknoten. Hier ist es ratsam, mehrere Knoten zu machen und auch die Fäden einzeln untereinander zu verknöten, da sich das Ganze sonst leicht lösen kann. Nun noch die Flügel mit Heißkleber auf dem Körper aufbringen. Wer den Schmetterling aufhängen möchte, sollte einen Faden Wolle oder Häkelgarn nach der Kopf-Kuchel schneiden. Ansonsten selbst Bögen in das Band schneiden



Lasst Blumen und Schmetterlinge sprechen!

Foto: Heike Falta

## Zu trocken für die Kröten

**Die Amphibienwanderung ist im Gange. Im Moment warten viele Tiere aber auf feuchteres Wetter.**

VON BIRGIT HILBIG

Wegen der milden Temperaturen hat die „Krötenwanderung“ diesmal zwar schon relativ zeitig begonnen – doch in letzter Zeit stoppte ein entscheidender Faktor den Zug der Amphibien zu ihren Laichgewässern. „Es war einfach nicht feucht genug“, sagt Harald Wolf vom Umweltamt der Stadt Dresden. „Die Tiere bevorzugen regnerisches Wetter, damit ihre Haut nicht austrocknet.“ Wenn die Bedingungen das nächste Mal richtig gut passen, erwartet der

Fachmann einen massenhaften Aufbruch der Kröten, Frösche und Molche. Darauf vorbereitet ist man in der Landeshauptstadt seit fast einem Monat: In der Woche vom 19. bis 25. März hat der Regiebetrieb Zentrale Technische Dienste an zehn Stellen insgesamt reichlich vier Kilometer Krötenzäune aufgebaut. Die längsten davon stehen im Umfeld der Dresdner Heide, wo auch schon reichlich Aktivität registriert werden konnte. „In Liegau-Augustusbad beispielsweise sind bereits über

1.000 Erdkröten durchgewandert“, so Harald Wolf. Das lässt sich so genau sagen, weil die Tiere beim Versuch, den Zaun zu umgehen, in eingegrabene Fangematten fallen und von Helfern über die Straße getragen werden. Zusätzlich zu den Foliengitterzäunen gibt es in Dresden noch einige „stationäre Amphibienleiteneinrichtungen“, besser als „Krötentunnel“ bekannt. Nach wie vor werden in Dresden hauptsächlich Erdkröten, Grasfrösche und Teichmolche auf ihrer Wanderung beobachtet. Doch der Verlust von Le-



Erdkrötenpaar auf dem Weg zum Laichgewässer

Foto: Adobe Stock

bensräumen und zuletzt vor allem die Trockenheit haben die Populationen der meisten Amphibien dramatisch schrumpfen lassen. „Die Alttiere können sich nach dem Laichen meist

rechtzeitig an geeigneten Orten verstecken“, so Wolf. „Aber wenn die Jungtiere das Laichgewässer verlassen, und es ist sehr trocken, haben sie wenig Chancen.“ Innerhalb der letz-

ten zehn Jahre habe sich der Amphibienbestand in Dresden auf etwa 30 bis 40 Prozent reduziert. Doch nicht alle Arten leiden gleichermaßen unter den nie-

derschlagsarmen Frühjahren und Sommern. „Während der Grasfrosch damit schlecht zurechtkommt, konnte sich der ursprünglich aus dem Mittelmeerraum stammende Springfrosch sogar ausbreiten“, sagt Harald Wolf. „Und wir freuen uns auch, dass der Laubfrosch aus dem Umland wieder nach Dresden einwandert.“ Dort gebe es keine viel befahrenen Straßen, sodass der Laubfrosch in Bezug auf Krötenzäune bisher keine Rolle spielt. „Er ist aber ein großer Sympathieträger und unter den heimischen Amphibien die einzige Art, die gut klettern kann.“ Dank ihrer grünen Färbung sind die nur vier bis fünf Zentimeter langen Laubfrösche zwischen den Blättern kaum sichtbar, melden sich in der Balzzeit aber weithin hörbar zu Wort.

# Frühling bringt die Gesundheit in Schwung

Unsere Haut kann endlich wieder Vitamin D tanken, unser Herz- Kreislauf-System wird bei mehr Bewegung im Freien angeregt. Und gibt es sogar Frühlingsgefühle?

VON JENS FRITZSCHE

Nach den eher grauen und dunklen Wintermonaten beschert uns der Frühling nun wärmere Temperaturen und sonnige Tage – und das wirkt sich positiv auf unsere Gesundheit aus: Der Frühling kurbelt quasi unser Herz-Kreislauf-System an, stärkt unsere Immunabwehr und macht gute Laune.

Nach und nach können wir nun auch die dicken Jacken verbannen, mehr Zeit in der Natur verbringen und die Sonne genießen. Und damit tun wir unserer Gesundheit



Der Frühling ist die Jahreszeit, die unser Immunsystem einerseits durch Pollen belastet – aber andererseits durch mehr Sonne und Wärme wieder so richtig in Schwung bringt.

Foto: pikabay.com

tatsächlich etwas Gutes. Unsere Haut tankt endlich wieder das Sonnenvitamin – Vitamin D. Und auch unsere Augen genießen das Ende der kalten Jahreszeit: Der Tränenfilm ist im Winter häufig ausgetrocknet und muss im Frühjahr erneuert werden. Augenärztinnen und Augenärzte empfehlen deshalb regelmäßiges Stoßlüften oder lange Spaziergänge an der frischen Luft. Diese besitzt eine gewisse Feuchtigkeit und hilft unseren Augen, die natürliche Schutzschicht wiederherzustellen. Aber Vorsicht: Unsere Augen müssen sich erst wieder an

das Sonnenlicht gewöhnen. Sie sollten daher immer eine Sonnenbrille bei sich tragen, um Linse und Netzhaut vor direkter UV-Strahlung zu schützen.

Wer draußen spazieren geht oder sogar Sport treibt, regt außerdem seinen Stoffwechsel an, entschlackt seinen Körper, kurbelt sein Herz-Kreislauf-System an und mindert dadurch die berühmte-berüchtigte Frühjahrsmüdigkeit. Aber: Warm genug anziehen, sonst droht eine Frühjahrserkältung. Auch wenn die Sonne schon recht warm sein kann, starten die Tage nämlich oft

noch frostig und auch abends kühlt es rasch ab.

Übrigens: Es gibt sie tatsächlich, die Frühlingsgefühle! Die zunehmenden Sonnentage wirken sich nämlich durchaus positiv auch auf unser Gemüt aus. Durch das UV-Licht schüttet unser Körper laut weniger „Schlafhormon“ Melatonin aus. Dafür produziert er mehr von den „Glückshormonen“ Serotonin und Dopamin. Die Folge: Wir haben bessere Laune, sind wacher und fühlen uns frischer. Das sind sie also, unsere Frühlingsgefühle, von denen jetzt wieder so oft die Rede ist ...

Sonderveröffentlichung

## ALLTAG IM ALTER

### Ratgeber für Junggebliebene



### Der Lebensweg mit moderner Technologie

Wir beraten Sie gern!



- medizinische Versorgung
- Hilfe im Alltag
- Betreutes Wohnen
- Verhinderungspflege
- Betreuung

Telefon: 035723 – 29590

Ernst-Thälmann-Straße 62 • 02994 Bernsdorf  
www.pflegedienst-haink.de

Moderne Technologien können den Alltag erleichtern und das Lebensgefühl im Alter positiv beeinflussen. Nur Mut dazu! Es ist ratsam, sich schrittweise mit den Neuerungen der digitalen Welt auch als Senior vertraut zu machen und dabei auf Schulungen und Unterstützung zurückzugreifen, um das volle Potenzial dieser Möglichkeiten auszuschöpfen und dennoch immer sicher unterwegs zu sein. Diese Technologien werden zu einem wertvollen Begleiter im Alltag und fördern die Unabhängigkeit und Lebensqualität im Alter:

#### Technologische Entwicklungen im Gesundheitswesen

Im Gesundheitswesen ermöglichen technologische Fortschritte Senioren eine bessere Selbstüberwachung. Tragbare technische Helferlein, wie Fitness-Tracker, verfolgen Ihre Aktivitäten und überwachen Ihre Vitalwerten. Gesundheits-Apps unterstützen bei der Medikamentenverwaltung und bieten nützliche Gesundheitsinformationen. Die Telemedizin eröffnet den Zugang zu ärztlicher Beratung und medizinischer Versorgung ohne den Besuch einer Praxis.

#### Digitale Geräte und Anwendungen

Tablets und Smartphones bieten Senioren zahlreiche Möglichkeiten. Speziell entwickelte Anwendungen erleichtern den Zugang zu Informationen, Unterhaltung und Bildung. Diese Geräte ermöglichen eine intuitive Bedienung und tragen dazu bei, die Digitalisierung in den Alltag zu integrieren.

#### Nutzung von sozialen Medien und Online-Kommunikation

Soziale Medien sind eine Brücke zu sozialer Interaktion und Verbindung. Sie schützen vor Vereinsamung im Alter, gerade wenn die Mobilität sehr eingeschränkt ist. Senioren können über Plattformen wie Facebook oder WhatsApp mit Familie und Freunden in Kontakt bleiben. Die Nutzung von Videoanrufen erleichtert persönliche Gespräche und den Austausch von Erlebnissen, unabhängig von der geografischen Entfernung.

Kurzum: Man sollte sich den Technologien auch im Alter nicht verwehren, sie helfen, das Leben komfortabler und vernetzter zu gestalten.

**FAHRSCHULE**  
Th. Pursche

Alte Berliner Str. 7A  
Hoyerswerda

0173 8912631

**UNTERSTÜTZUNG**  
IM ALLTAG

ALLTAGSBEGLEITER  
ANDY RÖBER

WIR FREUEN UNS,  
FÜR SIE DA SEIN ZU DÜRFEN.

Friedrichsstr. 45 | 02977 Hoyerswerda  
Tel. 03571 4508201 | mobil 0173 8053810 | alltagsbegleiter\_hoy@web.de

**PODOLOGIE & KOSMETIK**  
PRAXIS GRÖBEL

GRÜNEWALDRING 1 | 02977 HOYERSWERDA  
Telefon 03571 9391649 | Mobil 0160 7941410  
INFO@PRAXIS-GROEBEL.DE | www.praxis-groebel.de

**PLAMECO**  
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

- Spanndecken • Akustik
- Beleuchtung • IR-Heizung

**Komplettlösung aus einer Hand**

Zimmerdecke an einem Tag  
Feuchtigkeitsbeständig und schimmelhemmend  
Auf Wunsch mit Beleuchtung, Akustiksystem und Heizung

**Plameco Spanndecken**  
Kiefernweg 2a  
01917 Kamenz  
03 57 97 73 66 1

**Komm vorbei!**

Ruf an oder komm in die Ausstellung

**TAXI**

**Frank Noack**  
Am Auenwald 4  
01920 Ralbitz-Rosenthal  
Tel.: 0151 - 56 98 35 04

**Betreuungs- und Einkaufservice**  
abrechenbar bei allen Pflegekassen

**Mietwagen und Kleintransporte**

**Unsere Leistungen:**

- Kranken- und Kurfahrten aller Krankenkassen
- Dialyse-, Bestrahlungs-, Chemotherapiefahrten
- Rollstuhl-, Behindertenfahrdienst
- Beratung rund um das Thema „Pflege“
- Betreuung, Spaziergänge, organisierte Ausflüge
- Begleitung und Fahrdienst zum Arzt
- Blumenpflege
- Hilfe im Haushalt



ORTHOPÄDIETECHNIK & SANITÄTSHAUS

**agil-otech GmbH**

MEISTERWERKSTATT FÜR PROTHESEN UND ORTHESEN  
FACHGERECHTE BERATUNG UND ANPASSUNG VON BANDAGEN  
LYMHOLOGISCHE KOMPRESSIONSVERSORGUNG  
REHABILITATIONSTECHNIK  
FACHGERECHTE BERATUNG ZU KRANKENPFLEGEPRODUKTEN

Orthopädietechnik und Sanitätshaus in der Altstadt Markt 7 Hoyerswerda Tel. 03571 407803

Sanitätshaus Bautzener Allee 32a Hoyerswerda Tel. 03571 481311

**WIR SUCHEN!**  
Bewerbungen senden Sie bitte an sahnau@agil-otech.de

eine/n freundliche/n engagierte/n Orthopädietechniker/in und Rehatechniker/in

# Digital in die berufliche Zukunft

Wie sieht zeitgemäße Bildung aus? In Sachsen gibt es dafür inzwischen viele gute Beispiele. 24 „digitale Schulen“ wurde jetzt für ihr Engagement geehrt, darunter mehrere aus der Lausitz.



Digitale Bildung beginnt früh. In Sachsen werden Schulen, die sich hier besonders engagieren, ausgezeichnet.

Foto: Adobestock

Wie unterscheidet sich Fake News? Wo kann Künstliche Intelligenz das Leben einfacher machen wo sollte sie eher nicht zum Einsatz kommen? Wie kommuniziert man am besten in den sozialen Netzwerken? All diese Fragen haben direkt oder indirekt mit der Digitalisierung zu tun. Und die wiederum ist heute in immer mehr Lebensbereichen wichtig, vor allem auch, wenn es um Arbeit und Bildung geht. Beide gehören zusammen.

### Von Bautzen bis Niesky

In vielen sächsischen Schulen weiß man das längst. 24 von ihnen haben jetzt für ihr Engagement die Auszeichnung „Digitale Schule Sachsen“ erhalten. In Ostsachsen können sich unter anderem das Friedrich-Schleiermacher-Gymnasium Niesky, die Dr.-Salvador-Alende-Oberschule und das Schiller-Gymnasium in Bautzen sowie die Oberschule Elstra über die Ehrung freuen. „Diese Schulen leben eine zeitgemäße Bildung in einer digitalen Welt und treiben diese Entwicklung aktiv voran. Sie bieten Roboter-AG's an, üben

sich im Programmieren, entwickeln nützliche Schul-Apps, integrieren eine digitale Lern- sowie die Oberschule Elstra über die Ehrung freuen. „Diese Schulen leben eine zeitgemäße Bildung in einer digitalen Welt und treiben diese Entwicklung aktiv voran. Sie bieten Roboter-AG's an, üben

das Ministerium die sogenannte „informatische Bildung“ sowie die Medienbildung an sächsischen Schulen in einem landesweiten Netzwerk. Hauptanliegen sei es, „junge Menschen frühzeitig auf die Herausforderungen einer zunehmend digitalisierten Berufs- und Lebenswelt vorzu-

bereiten“. Für die 24 Preisträgerschulen gibt es nun professionelle Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Ideen durch den Austausch mit anderen Schulen, aber auch mit Vertretern von Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Die nächste Bewerbungsrunde für die „Digi-

tales Schulen“ im Freistaat beginnt schon im kommenden Monat. Bewerbungen sind online über die entsprechende Internetseite möglich. (red)

■ Weitere Informationen sind im Internet abrufbar unter: <https://medienbildung.sachsen.de/initiative-digitale-schule-sachsen-6550.html>



AHOY! Neue Ausgabe! Kostenfrei im SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center, bei den städtischen Betrieben und vielen Partnern aus der Wirtschaft.

...natürlich auch online!

HOYTE 24 DE

Klick.Klick.Informiert.

Das Newsportal der Region



### Ihr Garant für erfolgreiche Werbekonzepte



Caroline Knefel

Tel. 03571 4870-5382  
knefel.caroline@ddv-media.de

„Werbung, wie sie einem gefällt! Wir sind Ihre Experten für kreative, effektive Lösungen.“



Daniel Krasowski

Tel. 03571 4870-5381  
krasowski.daniel@ddv-mediengruppe.de

„Ich freue mich auf Ihre Ideen, die wir gemeinsam in die Realität umsetzen.“



Sandra Nitsch

Tel. 03571 4870-5383  
nitsch.sandra@ddv-media.de

„Geht nicht gibt's nicht ... Ein Anruf reicht, um Ihre Werbeziele zu erreichen.“



Klettern ist mehr als ein gelegentlich ausgeübtes Hobby für viele Sachsen.

Foto: Adobestock

## Preisgekröntes Klettern

### Sächsische Schweiz

Sächsisches Klettern hat Tradition. Doch damit nicht genug. Das Klettern hier ist jetzt ganz offiziell als Kultur anerkannt. Unter der Bezeichnung „Bergsteigen in Sachsen“ wird es ins bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Das hat die Kulturministerkonferenz der Länder vor wenigen Tagen entschieden, wie das sächsische Kulturministerium mitteilt. „Bergsteigen in Sachsen – das ist viel mehr als Bergsport“, das Bergsteigen in Sachsen betont Ministerin Barbara

Klepsch (CDU). „Genauso wichtig sind hier Gemeinschaftsgefühl und Verantwortungsbewusstsein – und die tiefe Verbundenheit mit einer einzigartigen Felsenlandschaft.“ Der Freistaat Sachsen hatte das „Bergsteigen in Sachsen“ 2023 im Rahmen der fünften Bewerbungsrunde für das bundesweite Verzeichnis nominiert und zugleich in die sächsische Landesliste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Die Bewerbung hatte der Sächsische Bergsteigerbund (SBB) abgegeben. Das Bergsteigen in Sachsen beruht seit 1910 auf dem

Grundsatz des „freien Kletterns“ ohne Verwendung künstlicher Hilfsmittel. Basis sind die sächsischen Kletterregeln, die neben den Kletter- und Sicherungstechniken auch den Schutz und Erhalt der Felsbiotope festschreiben. In dieser Zeit hat sich eine vielfältige Klettergemeinschaft entwickelt. Den Anhängern geht es um die Begeisterung für den Sport, das soziale Miteinander und den respektvollen Umgang mit der Natur. Etwa ab den 1890er-Jahren entwickelte sich die Kletterkultur in ihrer heutigen Art und Weise. (red)

## Straßenbaustelle bei Thierendorf bleibt länger bestehen

### Thierendorf

Autofahrer, die öfter im Großenhainer Land unterwegs sind, müssen länger als geplant mit einer Einschränkung leben. Die Einbahnstraßenregelung auf der B 98 aus Thierendorf in Richtung Schönfeld bleibt noch bis zum 26. April. Für die Gegenrichtung gilt weiter die Umleitung über Radeburg und die Autobahn. Das Unternehmen Sachsen-Energie hat nun darüber informiert, dass die Tiefbauarbeiten zum Anschluss des Speicherkraftwerkes nicht wie ursprünglich geplant bereits Ende

de letzter Woche beendet werden konnten, denn die zweite Bauphase hat sich unmittelbar an den ersten Abschnitt angeschlossen. Schon seit Anfang Februar wird an der B98 eine Gasleitung neu verlegt, gleichzeitig mit dem Glasfaserkabel für schnelles Internet. Der Baubereich erstreckt sich von der Einmündung Autohof/Aralburg Tankstelle bis zur Einmündung der Straße Am Fiebig. Die Einmündungen selbst sind offen. Die Anschlussstelle Thierendorf zur A 13 aus Richtung Großenhain kann weiterhin nicht erreicht werden. (red)



Die Sperrung der B 98 in Thierendorf mit Umleitung über Radeburg bleibt wohl bis 26. April.

Foto: Adobestock

## Datenbank zur sächsischen Kreislaufwirtschaft mit neuen Funktionen

### Region

Das Abfallentsorgungsanlagenkataster Sachsen ist ab sofort mit neuen Funktionen auf den Internetseiten des Landesumweltamtes Sachsen (LfULG) abrufbar. Darüber informiert das Amt in einer Pressemitteilung. Über die Seite namens „Abensa“ können demnach Unternehmen nach Entsorgungs- und Behandlungsanlagen für

Abfälle in ihrer Nähe recherchieren „und so ihren logistischen Aufwand geringhalten“, heißt es. Aber nicht nur Betriebe können das Portal nutzen. Auch für Privatpersonen hält die Datenbank viele Informationen bereit. So erfährt man über „Abensa“, wo Abfälle angenommen werden, die für Wertstoffhöfe nicht geeignet sind. „Dazu gehören beispielsweise asbesthaltige Abfälle oder nicht mehr funktionsfähige

Akkumulatoren von Photovoltaikanlagen.“, so das Landesumweltamt.

### Digitale Karten

Gerade das Thema Asbest kann für Hausbesitzer schnell zum Problem werden, denn die Entsorgung des gesundheitsschädlichen Materials ist aufwendig. Gleichwohl wurde Asbest in der Vergangenheit in vielen Gebäuden in Sachsen

verbaut. Bei anstehenden Sanierungen gilt es nun, die potenziell krank machenden Materialien auf sicherem Weg zu entsorgen. Über die neuen Datenbankfunktionen könne man zudem nach Anlagentypen und Abfallmaterialien filtern, die Suche auf Landkreise oder Gemeinden eingrenzen und sich die Standorte der einzelnen Anlagen in einer digitalen Karte anzeigen lassen. Alles in al-

lem wird das Thema Abfallentsorgung in Sachsen damit transparenter und bürgerfreundlicher. Für den Freistaat Sachsen gilt das Kataster darüber hinaus als eine wichtige Datengrundlage für die entsprechende Fortschreibung des Kreislaufwirtschaftsplans, die alle sechs Jahre ansteht. (red)

■ Alle Informationen zum Thema gibt es online unter [www.abensa.de](http://www.abensa.de)

## Das neue Tablet kinderleicht bedienen

Tablet richtig einrichten, erfolgreich anmelden und Funktionen des SZ-ePapers einfach erklärt

### Die nächsten Termine

3. April  
15-16 Uhr  
Kulturfabrik

17. April  
10-11 Uhr  
SZ-Treffpunkt  
Lausitz-Center



Anmeldungen telefonisch unter Tel. 03571 48705370

